

1. Record Nr.	UNINA9910817885503321
Autore	Gilles Peter
Titolo	Regionale Prosodie im Deutschen : Variabilitat in der Intonation von Abschluss und Weiterverweisung / / Peter Gilles
Pubbl/distr/stampa	Berlin ; ; New York, : W. De Gruyter, c2005
ISBN	1-282-19536-0 9786612195365 3-11-020161-5
Edizione	[1st ed.]
Descrizione fisica	1 online resource (396 p.)
Collana	Linguistik, Impulse & Tendenzen, , 1612-8702 ; ; 6
Classificazione	GC 6087
Disciplina	431
Soggetti	German language - Prosodic analysis German language - Intonation German language - Dialects - Phonetics
Lingua di pubblicazione	Tedesco
Formato	Materiale a stampa
Livello bibliografico	Monografia
Note generali	"Die beiliegende CD-ROM enthält die Tondateien für alle Gesprächsausschnitte, die in den Analysekapiteln 3 und 4 vorgestellt werden"--P. xii.
Nota di bibliografia	Includes bibliographical references (p. [359]-371).
Nota di contenuto	Front matter -- Inhaltsverzeichnis -- 1 Einleitung -- 2 Methode und Daten -- 3 Funktionen und Intonationskonturen -- 4 Phonetische Realisierung der Intonationskonturen -- 5 Zusammenfassung der Ergebnisse -- Back matter
Sommario/riassunto	Während die regionale Variation auf der Ebene der segmentellen Phonetik/Phonologie zu weiten Teilen beschrieben ist, steckt die dialektologische Intonationsforschung noch weitgehend in den Kinderschuhen, obwohl regionalspezifische Intonationsmerkmale sowohl in der Laien- als auch in der Forschermeinung als perzeptiv besonders signifikant gelten. Mit der vorliegenden Untersuchung wird zum ersten Mal eine systematische Analyse der regionalen Intonation in deutschen Regionalsprachen vorgelegt, in der sowohl die Funktion von Intonationsmerkmalen in der Konversation als auch ihre phonetische Form berücksichtigt sind. In einer Kontextanalyse werden für acht regionale Varietäten zunächst die charakteristischen Intonationskonturen für die konversationellen Funktionen 'Abschluss' und 'Weiterverweisung' bestimmt. In einem weiteren Schritt werden

dann mit akustisch-phonetischen Methoden die regionalen Variationsmuster zahlreicher Intonationskonturen ermittelt. Durch dieses systematische Vorgehen ist es möglich, vergleichbare Aussagen über die charakteristischen Intonationsmerkmale der einzelnen Regionen zu erhalten. Im Endergebnis können regionale Differenzen auf zwei strukturellen Ebenen festgestellt werden: Zwischen nahezu allen Varietäten lassen sich systematische Unterschiede in der phonetischen Implementierung von Intonationskonturen feststellen. Weiterhin lassen sich tonologische Unterschiede ermitteln, die sich in unterschiedlichen Inventaren von Intonationskonturen und Akzenttönen niederschlagen. Auf der beiliegenden CD-ROM sind alle besprochenen Gesprächsausschnitte und Tonbeispiele versammelt, wodurch die Analyse an Anschaulichkeit gewinnt.
